LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Landeshauptstadt München

Schule für Alle

Präsentation am 28. April 2025 in der Sitzung vom Bayerischen Integrationsrat zum Thema

Schulische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte



Schule für Alle

Wer bin ich und was zeichnet mich aus?

- Dr. phil. Angela Claudia Guadatiello – Italodeutsche
- Jahrgang 1966, in Deutschland geboren, in Italien aufgewachsen und seit 1977 wieder in Deutschland
- Studium an der LMU München
  - Abschluss 1995 M.A. in Deutsch als Fremdsprache, Psycholinguistik und Psychologie
  - 2001 Promotion an der LMU München in Sprachwissenschaften
- seit 1998 im Bereich Deutsch als Zweitsprache tätig
- bei der LHM seit 2016
- Seit 2013 Coach – auch bei LHM (Führungskräfte, päd. Fachkräfte)

Institutionelle Kooperation

Im Projektverbund gestartet

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Stelle für interkulturelle Arbeit

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

IG - InitiativGruppe
Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Stiftung Mercator

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

- und weiterhin im Projektverbund

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Fachstelle für migrations-gesellschaftliche Diversität

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Gegenfinanzierung
2012 - 2020

Europäische Union

Win-win-win-Situation für Zielgruppen

- **Lehramtsstudierende** gewinnen wichtige Lehrpraxis bereits während der ersten Ausbildungsphase – Verknüpfung von Theorie und Praxis
- **Partnerschulen** werden unterstützt durch additive/integrative Sprachfördermaßnahmen vor Ort
- Verbesserung der sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten von **Schüler*innen** mit Migrationsgeschichte



28 Münchner Partnerschulen



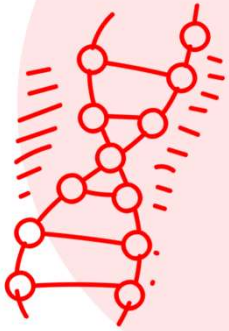
- 1 Sonderpädagogisches Förderzentrum: SFZ München West
- 7 Grundschulen: GS an der Bad-Soden-Straße / GS an der Gustl-Bayrhammer-Straße / GS an der Hugo-Wolf-Straße / GS Karl-Marx-Ring / GS am Ravensburger Ring / GS am Scherer Platz / GS Von-der-Pfordtenstraße
- 7 Mittelschulen: MS an der Blumenauer Straße / MS an der Fernpassstraße / MS am Gotzinger Platz / MS Peslmüllerstraße / MS an der Schrobenhausener Straße / MS Simmernstraße / MS Wiesentfelser Straße
- 1 Realschule: Ludwig-Thoma-RS
- 5 Gymnasien: Lion-Feuchtwanger-GY / Michaeli-GY / Sophie-Scholl-GY / Werner-von Siemens-GY / Wilhelm-Hausenstein-GY
- 7 Berufliche Schulen bzw. FOS/BOS:
  Städt. BS für den Einzelhandel München Nord / Städt. BS für den Einzelhandel München Mitte / Städt. BS zur Berufsvorbereitung am Bogenhausener Kirchplatz / Städt. Berufsschule zur Berufsintegration / Städt. BS für Körperpflege / Staatl. **FOS** / BOS Fachrichtung Technik /
  Staatl. **FOS** / BOS München West (Fachrichtung Technik)

Inhaltliche Zielsetzung



- spielerische und individuelle Förderung in der deutschen Sprache
- sprachsensible und fächerübergreifende Sprachförderung
- Förderung der **Bildungssprache**:





  - nicht nur Inhalte aus dem Fach Deutsch
  - auch andere Fächer bzw. die „Fachsprache“ anderer Fächer

Zahlen

vom Schuljahr 2008/09 bis zum Schuljahr 2023/24:

~ **6250** geförderte Schüler*innen

~ 1350 Lehramtsstudierende in der Praxis

~ 840.000 € Honorargelder (120.000 € plus 12 x 60.000 €)

→ ~ 135 € pro Schüler*in pro Schuljahr



Zusätzliche Teamkosten:

- 1 Vollzeitstelle LHM für Fachsteuerung
- 1 halbe Stelle Verwaltung LHM
- 75%-Stelle Projektleitung LMU

Was passiert an den Schulen?

- **Sprachbegleitkurs** (SBK):
  - **additive** (außerhalb des Unterrichts) Förderung in Kleingruppen (3 bis 7 Schüler*innen)
  - im Tandem mit einer Kommilitonin / einem Kommilitonen

TEAMARBEIT

- **Teamteaching** (TT):
  - **integrativ**, während des Unterrichts Fokus auf Kleingruppe (3 bis 7 Schüler*innen)
  - möglichst (DaZ-)erfahrene(r) Student*in im Tandem mit Lehrkraft



LERNEN AM VORBILD / ENTLASTUNG

- **(Digitale) Lernbegleitung** (LB):
  - **additive** Förderung von 1 – 2 Schüler*innen
  - digital oder in Präsenz an der Schule, vor allem bei Quereinsteiger*innen

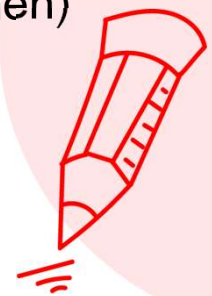
INTENSIVE UNTERSTÜTZUNG / INDIVIDUELLE BEDARFE

Was passiert an der Schnittstelle Schule / Universität?
Professionalisierung durch Praxis und fachliche Begleitung

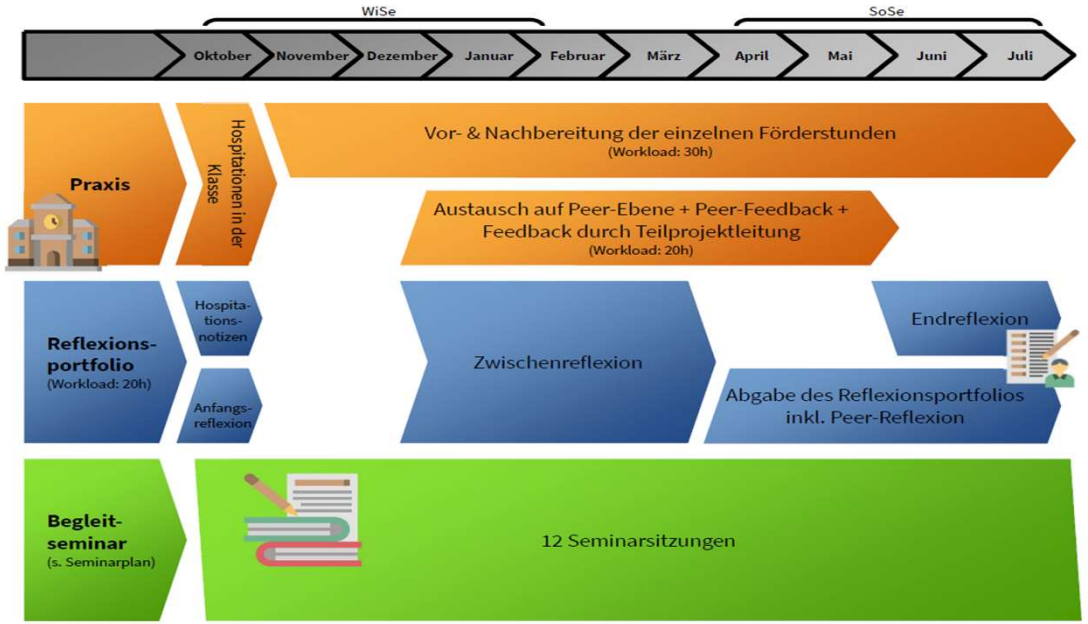
- Lehrerfahrung während der ersten Ausbildungsphase in sprachlich heterogenen Schüler*innengruppen
- Praktikumsanerkennung (in Kooperation mit dem Praktikumsamt der LMU München)
- teilbezahltes Praktikum:

14 € / 45 Min. Unterricht (mind. 1x 90 min / Woche)





Was passiert an der Universität?
Professionalisierung durch Praxis und fachliche Begleitung



Was passiert an der Universität?

- Persönliches Erstgespräch: Standards, Praktikumsanerkennung, Vertragsmodalitäten
- Förderstunden und Hospitationsphase, Planungsraster, Zielklärung, Austausch zu Best-Practice
- Rollenklärung / Verantwortlichkeiten / Kommunikationsabläufe
- Testverfahren und Umgang mit BiSpra 2–4
- Vertiefung morphologischer Aspekte
- Satzbezogene Förderung
- Sprachliche Bildung / Fachunterricht: Sprachsensibler Fachunterricht und Konzept von Scaffolding
- Lesestrategien
- Mehrsprachigkeit in der Praxis & Didaktik: Reflexion, Erprobung & Einbindung in Lehr-Lernprozesse



Evaluation auf Schüler*innenebene



- Mai 2020 Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Teilnahme an der Hauptevaluation: 6 Grundschulen, 5 Mittelschulen und 1 Gymnasium
- Schüler*innen im 3. / 4. und 5. / 6. Jahrgang
- Durchführung der Hauptevaluation im Schuljahr 2022/23

- Quantitativ: BiSpra 2–4 (Wort & Satz), n=252, 3 Messzeitpunkte (Prä, Post, Follow up)

  Pilotierung im Schuljahr 2021/22 an einer ausgewählten Grundschule
- Qualitativ: Interviews mit Schüler*innen (n=13) und Lehrkräfte (n=9) zu Erfahrungs- und Lernfeldern (z. B. Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit)
- Kurzinterviews zur Mehrsprachigkeit (n=32)

Evaluation auf Schüler*innenebene

Zentrale Ergebnisse der qualitativen Teilstudie

Interviews mit Schüler*innen



- ✓ Schüler*innen (SuS) fühlen sich unterstützt
- ✓ SuS haben mehr Selbstvertrauen
- ✓ SuS verbessern sich sprachlich
- ✓ SuS betonen persönliche Zuwendung durch die studentischen Förderlehrkräfte

→ Förderung wirkt nicht nur kognitiv, sondern auch emotional und auf Beziehungsebene

Evaluation auf Schüler*innenebene

Zentrale Ergebnisse der qualitativen Teilstudie

Interviews mit Schüler*innen



„Also im Unterricht hat er uns geholfen. Wenn jemand zum Beispiel gemeldet hat,
dann (...) ist er natürlich gekommen (...)
und hat gefragt Was brauchst du also mit der Aufgabe, (...) was du nicht verstehst?
Und dann hat (...) dann habe ich auch gefragt, ihn. (...)
Und dann hat er mir eine Aufgabe erklärt. (...)
Und dann habe ich es auch verstanden.“

Evaluation auf Schüler*innenebene

Zentrale Ergebnisse der qualitativen Teilstudie

Interviews mit Lehrkräften



- ✓ wahrnehmbare sprachliche & soziale Fortschritte
- ✓ positiver Einfluss auf Mitarbeit & Klassendynamik

Evaluation auf Schüler*innenebene

Zentrale Ergebnisse der qualitativen Teilstudie

Interviews mit Lehrkräften



„Aber in einer kleinen Gruppe ist er aufgeweckter geworden und hat sich dann mehr zugetraut sich zu melden und mitzumachen und er ist auch ja ein Stück weit selbstbewusster geworden. Auch frei zu reden.“

„Der Schüler, den ich gerade erwähnt habe. Ja, bei dem nehme ich tatsächlich eine Veränderung wahr. Es zeigt sich sowohl in Mathe als auch in Deutsch. Ähm. Der hat jetzt das Einmaleins gelernt. Ich glaube, das ist irgendwie in der Grundschule in Corona Zeiten gefallen. Da haben sie nicht so ganz. Da sind nicht alle ganz fit, aber das hat er jetzt nachgeholt und also das merkt man ganz stark. Und auch in Deutsch muss ich sagen, seine Texte sind inzwischen, ähm haben einen Zusammenhang und einen Sinn. Eine Aussage. Genau.“

Migrationsgesellschaft – was haben wir?



Anfang des 21. Jahrhunderts – zu Beginn von „Schule für Alle“

- ✓ historisch betrachtet zögerliches Bekenntnis zur Einwanderungsgesellschaft
- ✓ Emotionaler Diskurs zu Einwanderung
- ✓ Globalisierung, Kriege, Wanderungsbewegungen ⇨ ethnische, kulturelle, soziale und sprachliche Diversität
- ✓ Durch die PISA-Studie attestierte Gefahr ungleicher Chancen und Bildungsbenachteiligung – „Bildungsungleichheit“

Migrationsgesellschaft – was haben wir?

heute – „immer internationaler“

- ✓ Einwanderungsgesellschaft, ABER:

„Hier [in deutschen Schulen] treffen besonders viele migrantische Schüler mit besonders niedrigen Bildungsvoraussetzungen auf ein besonders veränderungsresistentes System.“ (Martin Spiewak ZEIT Nr. 10/2025, 31-32)

- ✓ Emotionaler Diskurs zu Einwanderung
- ✓ Globalisierung, Kriege, Klimawandel, Wanderungsbewegungen ⇨ ethnische, kulturelle, soziale und sprachliche Diversität – nach wie vor und mehr denn je
- ✓ „Bildungsungleichheit“
- ✓ Konzept „Durchgängige Sprachbildung“ (Gogolin 2020) = „Aneignung und Entwicklung von Sprache als Werkzeug der Verständigung und bedeutender Grundlage für Bildung überhaupt“



Migrationsgesellschaft – was fehlt uns?



- Verständigung / Begriffsanalyse über „Bildungsgerechtigkeit“ – im Alltagsdiskurs und im wissenschaftlichen Diskurs

- Alltagssprache wird schneller erworben als Bildungssprache → Langzeitstudien über den Erwerbsprozess von Alltags- und Bildungssprache bei mehrsprachig aufwachsenden Schüler*innen – unter **Berücksichtigung der unterschiedlichsten Variablen**:
  - *Geschlecht, Alter zu Beginn des Deutscherwerbs,*
  - *Anzahl der Erwerbsmonate,*
  - *familiäre Bildungsvoraussetzungen,*
  - *anderweitige Sprachkenntnisse (mündlich und schriftlich) (Effekt auf Kognition / Identitätsentwicklung),*
  - *intrinsische Motivation,*
  - *biografische Sozialisationserfahrungen etc.*

- Durchgängige Sprachbildung in die schulische Praxis umsetzen:
- SpracheN zur Grundlage von Bildungsprozessen
- Standards im Umgang mit ethnischer, kultureller, sozialer und sprachlicher Diversität – vor allem an Schulen – z. B. Kampagnen zu Mehrsprachigkeit
- Versachlichung des Diskurses zu Einwanderung





DANKE

für Ihre Aufmerksamkeit!



Radiobeitrag BR2:

https://www.br.de/mediathek/podcast/das-interkulturelle-magazin/611

und

https://www.br.de/radio/br24/sendungen/interkulturelles-magazin/schule-fuer-alle-studierende-helfen-kindern-mit-migrationshintergrund-im-unterricht-100.html

